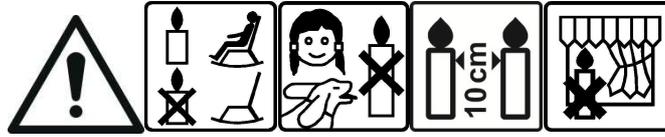


Kleiner Ratgeber zur Kerzenpflege

Bitte beachten Sie folgendes zu Ihrer Sicherheit!



Kerze richtig aufstellen

Kerzenleuchter, Schale: Kerzen müssen fest aufgestellt werden (Leuchter, Schale), sodass sie nicht während des Abbrandes umkippen können. Die Vorrichtung sollte hitzefest sein und nicht entflammbar.

Abstände: Kerzen nicht zu dicht neben- oder untereinander aufstellen. Achten Sie auf genügend Abstand (mind. 10 cm).

Zugluft vermeiden: Kerzen vertragen keine Zugluft. Bei Zugluft wird die vollständige Verbrennung gestört, die Kerze beginnt zu rußen, zu tropfen und brennt einseitig ab.

Kerze beobachten

Sicherheit: Die Kerze ist ein lebendiges Licht, die offene Flamme muss unter Beobachtung gehalten werden.

Einseitiges Abbrennen: Einen brennenden Docht können Sie vorsichtig zur Seite biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nie biegen oder gar abbrechen.

Rußabgabe: Eine brennende Kerze darf nur minimal Ruß abgeben. Falls Rußabgabe deutlich erkennbar wird, muss man eingreifen. Zugluft abstellen? Docht kürzen? Notfalls Flamme auslöschten.

Der Docht

Dochtkrümmung: Der Docht ist so konstruiert, dass er während des Brennens zum Rand der Flamme hin gekrümmt bleibt, weil die Dochtspitze am Flammenrand am besten verglüht. Bei dem Anzünden einer neuen Kerze kann man den Docht gerade stellen.

Dochtlänge: Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 mm. Ein längerer Docht verursacht Rußabgabe - kürzen sie ihn vorsichtig mit einer Schere. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann können Sie die Flamme auslöschten und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen.

Kerzenrand, Brennteller

Kerzenrand: Nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus. Bleibt mal ein zu hoher Rand stehen, dann schneiden Sie ihn im warmen Zustand ab.

Brennteller: Sauber halten, Streichholzreste, Dochtstücke und sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller

Brenndauer, Auslöschten der Flamme

Brenndauer: Dicke Kerzen sollten jedes Mal wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist, sonst brennt sie hohl ab und die Flamme kann verkümmern.

Flamme auslöschten: Wenn Sie den Docht zum Auslöschten in das flüssige Wachs tauchen und gleich wieder aufrichten, raucht er nicht nach und die Kerze lässt sich das nächste Mal leichter anzünden.

Wachsflecken

Wachsflecken lassen sich in der Regel leicht abziehen oder abbröckeln. Falls dies nicht gelingt, entfernt man sie aus Textilien, indem man saufähiges Papier (Löschpapier) auf die Flecken legt und das Papier mit einem heißen Bügeleisen bestreicht, sodass das Papier das Wachs aufsaugt. Befinden sich Wachsflecken auf glatten Flächen, so kann man die Flecken mit einem Föhn flüssig machen und dann mit Papier aufsaugen.